

ANGEBOT BACHELOR-/MASTERARBEIT:

Waldzertifizierung soll positive Wirkungen auf sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Ebene erzeugen. Im Rahmen von Forschungsarbeiten möchten wir der Frage nachgehen, ob die Regelungen des Deutschen FSC-Standards auf der Fläche positiv wirken und ob es Regelungen gibt die keine/zu wenig positive Wirkungen haben. Diese werden in verschiedenen Themenbereichen unterteilt und dementsprechend nach Thema analysiert.

Stakeholderbeteiligung

Das Thema Transparenz und die Beteiligung von Bürgern, Verbänden und Interessenvertretern, auch sogenannte Stakeholderbeteiligung, haben einen hohen Stellenwert bei FSC. Daher haben wir ein besonderes Interesse an folgender Forschungsfrage:

Wie wirken die Beteiligungsmechanismen auf Forstbetriebe, Stakeholder und Auditor:innen?

Jagdmanagement, Verbiss und Naturverjüngung

Im FSC-zertifizierten Wald soll die Verjüngung der natürlich vorkommenden Baumarten ohne Hilfsmittel wie Zäune oder chemische Verbisschutzmittel möglich werden. Die Erfahrungen in deutschen FSC-Forstbetrieben zeigen, dass die konsequente Einforderung der Einhaltung der Jagd-Kriterien zu deutlich weniger Schäden im Wald führen kann. In anderen Fällen die Situation sich aber nur sehr langsam verbessert. Daher haben wir ein besonderes Interesse an folgender Forschungsfrage:

Inwiefern sind die bestehenden Regelungen zum Jagdmanagement geeignet, um für unterschiedliche Gegebenheiten (z.B. Besitzarten und Betriebsgrößen) eine Verjüngung ohne Hilfsmaßnahmen zu gewährleisten?

Arbeitssicherheit

Soziale Aspekte wie das Thema Arbeitssicherheit werden bei FSC unter die Lupe genommen. Obwohl die FSC-Vorgaben größtenteils den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, werden von den FSC-Auditoren im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz besonders viele Verfehlungen festgestellt. Auch gibt es eine Reihe zusätzlicher Anforderungen in FSC-Wäldern. Daher haben wir ein besonderes Interesse an folgender Forschungsfrage:

Wie groß ist die Wirkung einer FSC-Zertifizierung auf die Arbeitssicherheit der im Forstbetrieb Beschäftigten (Unternehmer und Festangestellte)?

Naturwaldentwicklungsflächen

Die Zertifizierung nach FSC setzt voraus, dass sogenannte Naturwaldentwicklungsflächen nachgewiesen werden. Das betrifft nur den öffentlichen Wald in unterschiedlicher Ausprägung. In diesen Flächen laufen natürliche Prozesse ungestört ab. Daher haben wir ein besonderes Interesse an folgender Forschungsfrage:

Welche Wirkung hat die Ausweisung von Naturwaldentwicklungsflächen auf den Wald?

Bodenschutz

Das Thema Bodenschutz wird in Zusammenhang mit Befahrung bei FSC in Betracht genommen. Regelungen wie max. Befahrung von 13,5% Holzbodenfläche und die Einrichtung eines dauerhaften, gelände- und waldangepassten Feinerschließungssystem, sollen eine bodenschonende Holzernte absichern. Bodenbearbeitung ist ebenso wenig zulässig wie die Befahrung abseits der Erschließungslinien. Daher haben wir ein besonderes Interesse an folgender Forschungsfrage:

Welche Auswirkung hat eine FSC-Zertifizierung auf den Bodenschutz in Forstbetrieben?

Mögliche Ansätze

1) Im einzelnen FSC Forstbetrieb:

- Vergleich vor – nach Zertifizierung, Umstellungen aufgrund der Zertifizierung, vom Betrieb bearbeitete Konzepte/Unterlagen
- Festgestellte Abweichungen während Zertifikatslaufzeit, Korrekturen durch Betrieb
- Untersuchung einzelner Richtlinienanforderungen: Welche messbaren Auswirkungen ergeben sich durch die langjährige Umsetzung?

2) Vergleich zertifizierter und nicht-zertifizierter Betrieb:

Vergleich der Situation zu einzelnen Richtlinienanforderungen:

- Auswahl gut messbarer Themen
- Vergleich der Situation mit/ohne FSC

3) Alle FSC Betriebe in Deutschland:

Systematische Befragungen mit gezielter Gestaltung der Umfrage je Thema:

- 1.1 Fragestellung siehe 1.
- 1.2 Quantitative Absicherung durch Einbeziehung mehrerer/aller Betriebe

U.U. Stratifizierung nach z.B. Betriebsgröße, Betriebsstruktur, Dauer der Zertifizierung

Andere Ansätze sind möglich. Diese dienen in erster Linie als Impulse/Anregungen. Bezüglich des Umfangs der Forschung – Bachelor, Master, Doktorarbeit – sind wir offen, ebenso bezüglich individueller Schwerpunktsetzung. Gerne können wir Sie bei Bedarf bei der Themenfindung sowie während der Forschungsarbeit unterstützen.

Kontakt

Montserrat Vargas Salgado (montserrat.vargassalgado@fsc-deutschland.de)